

Privatreise - Expedition in den Süden - Äthiopien

Grundinformationen

Reise ID: 7768

PDF erstellt: 13.08.2020 - 13:58 Uhr

Dauer (in Tagen): 15

Min Person: 2

Ankunft: Addis Abbeba

Reisedetails

Zwischen Natur und Begegnungen lernen Sie eine ursprüngliche Seite Äthopiens kennen. Erleben Sie den Alltag der Einheimischen in Dimeka und Chencha, wagen Sie sich auf spannende Bootstouren auf dem Chamo-See oder in Omorate und bewundern Sie die beeindruckende Landschaft in Debre Libanos und den Bale Mountains. Hier unterstützen Sie mit dem Hüttentrekking ein nachhaltiges Projekt des GIZ. Auf dem Weg entdecken Sie zahlreiche Tiere, von Affen über Greifvögel bis hin zu Krokodilen - abenteuerlich!

Von: 01/01/2020

Bis: 31/12/2020

Preis DZ: 4490€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 440€

Vorbehalt: *

Gesichert:

Von: 01/01/2020

Bis: 31/12/2020

Preis DZ: 3290€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 440€

Vorbehalt: **

Gesichert:

Von: 01/01/2020

Bis: 31/12/2020

Preis DZ: 2990€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: 440€

Vorbehalt: ***

Gesichert:

Reiseverlauf

1. Tag: Willkommen in Addis Abeba! (-/-/A)

Das Abenteuer Äthiopien beginnt! Sie werden in Addis Abeba abgeholt und zum Hotel gebracht. Ihren ersten kulinarischen Abstecker in die äthiopische Küche genießen Sie begleitet von einer unterhaltsamen Tanz- und Musikvorführung.

2. Tag: Waghalsige Schluchten bei Debre Libanos (F/M/A)

Fahrt ins Hochland nördlich von Addis Abeba nach Debre Libanos. Bei einer kleinen Rast am oberen Rand der Schlucht bekommen Sie die verschiedensten Greifvogelarten zu sehen. Die anschließende Wanderung (ca. 1,5 – 2 Std.) führt Sie über eine alte für Handelszwecke erbaute Steinbrücke. In der von Affen bewohnten Höhle herrscht ein reges Treiben. Mit etwas Glück kommen sie aus ihrem Unterschlupf hervor und schauen nach, was draußen vor sich geht.

3. Tag: Arba Minch und Ajora Wasserfälle (F/M/A)

Über das Hochland führt Sie Ihre Fahrt nach Arba Minch, jedoch nicht ohne einen Abstecher zu den wunderschönen Ajora Wasserfällen. Am Nachmittag führt die Straße hinab in den Ostafrikanischen Grabenbruch bis Sie die Stadt Arba Minch, die "Vierzig Quellen", erreichen. Eingebettet zwischen den beiden Seen Chamo und Abajo bietet die Stadt einiges zu sehen.

4. Tag: Begegnungen in Chencha (F/M/A)

Vormittags geht es mit dem Auto bis in das Bergdorf Chencha, dem Zentrum der Dorze. Unterwegs begrüßt Sie eine Töpferfamilie und lässt Sie einen Einblick in ihre Arbeit gewinnen. Sie besichtigen ein traditionelles Dorze-Dorf und bekommen einen Einblick in den Arbeitsprozess zur Herstellung des Brotes aus der Falschen Banane sowie in das Handwerk der Baumwollweber, welche farbenprächtige Tücher, Kleidung und Hüte herstellen. In Chencha können Sie über den riesigen Wochenmarkt schlendern. Nachmittags erkunden Sie per Boot den Chamo-See. Dabei kann man Fischer auf ihren traditionellen Papyrusbooten beobachten.

5. Tag: Zu Besuch im Konso-Dorf (F/M/A)

Unterwegs nach Jinka zeigt man Ihnen die traditionelle Art der Honiggewinnung. Der nächste Halt ist ein typisches Konso-Dorf. Die Konso sind berühmt für ihre von Steinmauern gestützten Terrassenfelder sowie ihre hölzernen Totenstelen. Ist der vierte Tag der Reise ein Donnerstag, haben Sie die Möglichkeit den Markt in Key Afer ("Rote Erde") zu besuchen, wo sich Menschen unterschiedlicher Volksstämme (z.B. Benna und Tsamai) treffen.

6. Tag: Ari-Dorf und Mago-Nationalpark (F/M/A)

Den Vormittag verbringen Sie bei einem Volksstamm der Ari und können ihren aufwändig gefertigten Perlenschmuck begutachten. Mehr über die verschiedenen Omo-Volksstämme erfahren Sie später im Forschungszentrum und Völkerkundemuseum in Jinka. Am frühen Nachmittag Fahrt in den Mago-Nationalpark. Auf einem Campingplatz, der direkt am Fluss liegt, beziehen Sie für die kommende Nacht Quartier im Zelt. Bei einer abendlichen Wanderung am Flussufer können Sie mit etwas Glück Wasserbüffel beobachten.

7. Tag: Besuch eines Mursi-Dorfes & Markt (F/M/A)

Die im Nationalpark lebenden Mursi, die für ihre Lippenteller und Schmucknarben bekannt sind, heißen Sie heute in ihrem Dorf willkommen. Auf der Weiterfahrt nach Turmi, wo Sie heute übernachten, machen Sie Stopp in Dimeka, dem Hauptort der Hamar, um den Markt (Dienstag und Samstag) zu besichtigen.

8. Tag: Omorate & Traditionen der Dassanech (F/M/A)

Heute Vormittag führt Sie ihr Weg nach Omorate. Ab hier geht es im Einbaum weiter über den Fluss Omo! Auf der anderen Seite erwartet Sie das Dorf der Dassanech. Dieses Volk umfasst etwa 30.000 Menschen. Wenn sich die Gelegenheit ergibt, sehen Sie am Nachmittag sogar einen Bullensprung, ein eindrücklicher Teil des Initiationsritus der Jugendlichen der Hamar.

9. Tag: "Gartenstadt" Hawassa (F/M/A)

Vorbei an Konso, Arba Minch, Sodo und Shashemene geht Ihre Reise heute weiter nach Hawassa, der Hauptstadt der Südregion. Wegen der vielen Grünflächen wird die am Ufer des Hawassa-Sees gelegene Universitätsstadt auch "Gartenstadt" genannt. Achten Sie bei einem Spaziergang auf die typischen Kaffeeplantagen und bienenstockförmigen Häuser.

10. Tag: Shashemene & Berglandschaft (F/M/A)

Am Morgen besichtigen Sie den berühmten Fischmarkt Hawassas. Danach geht es weiter nach Shashemene, dem Zentrum der Rastafari-Bewegung. Unterwegs halten Sie beim Banana Art Museum. Außerdem machen Sie einen Ausflug in die Berge, nach Wendo Genet. Atemberaubende Blicke in den Grabenbruch begleiten Sie auf Ihrem Spaziergang aus dem Tal hinauf. Eine Bade-Möglichkeit besteht in einem Thermal Freibad, inmitten der grünen Berglandschaft gelegen, das ein ebenso beeindruckendes Panorama bietet.

11. Tag: Trekking in den Bale Mountains (F/M/A)

Heute geht es weiter nach Dodola, wo Sie die Möglichkeit haben per Pferd oder zu Fuß den Weg in die Bale Mountains zu erklimmen. Ziel ist eines der fünf kleinen Gehöfte und Berghütten, die im Rahmen eines GIZ-Projektes entstanden sind. Das Hüttentrekking unterstützt somit die nachhaltige Bewirtschaftung der Naturwälder, da die Einnahmen den Einheimischen zugute kommen. Nachts kann es recht kühl werden. In den einfachen Hütten, in denen Sie unterkommen, versuchen die Einheimischen jedoch Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten. So entsteht eine gemütliche Atmosphäre mit prasselndem und wärmendem Feuer, an dem man gemeinsam sitzen und den Abend ausklingen lassen kann.

12. Tag: Durch den Mountain Bale NP nach Goba (F/M/A)

Heute wandern Sie über Hochebenen und durch kleinere Täler hinunter nach Dodola. Dann geht es mit dem Auto Richtung Osten weiter, wobei Sie

wunderbare Aussichten auf die Bale Mountains haben und Sie dann die Grenze zum Nationalpark überfahren. Die auf über 2.700 Höhenmetern liegende Stadt Goba, Hauptstadt der Provinz Bale, ist heute Ihr Nachtlager. Vorher können Sie aber noch die Reste der südlichsten Felskirche Äthiopiens besichtigen.

13. Tag: Sanetti Plateau & Bergdorf Rira (F/M/A)

Den typischen Simien-Wölfen auf der Spur passieren Sie das Sanetti Plateau und erkunden die Umgebung bei einer einfachen Wanderung. Den Tullu Dimtu, mit 4.389 m der zweithöchste Berg Äthiopiens, kann man auch per Auto erreichen. Inmitten des Harena Forest empfängt man Sie herzlich im kleinen Bergdorf Rira, bevor es wieder zurück nach Goba geht.

14. Tag: Von der Tierwelt in Dinsho zum Lagano-See (F/M/A)

Auf der Fahrt zum Lagano-See halten Sie in Dinsho. Verschiedene Vogelarten, Warzenschweine, Dik-Diks usw. begegnen Ihnen hier. Weiter Richtung Nordwesten erreichen Sie am Nachmittag das Westufer des Lagano-Sees.

15. Tag: Abjatta-Shalla-Nationalpark (F/-/-)

Der Abjatta-Shalla-Nationalpark steht heute auf dem Programm. Hier, an den heißen Quellen des Shalla Sees, spielt sich ein Großteil des Alltags der Einheimischen ab. Am Abjatta-See haben vor allem Flamingos ihr Zuhause gefunden. Im gesamten Nationalpark kann man Fischadler, Pelikane und Strauße beobachten. Anschließend Fahrt nach Addis Abeba, wo Sie Ihren Heimflug antreten.

Leistungen

Rundreise im Landcruiser

Übernachtungen: 12 x gehobene Mittelklassehotels / Lodges, 1 x Übernachtung in Berghütte, 1x Übernachtung im Zelt

Erfahrener lokaler Reiseleiter von / bis Addis Abeba (Englisch- & Amharisch sprechend)

Verpflegung laut Programm (F= Frühstück, M= Mittagessen, A= Abendessen)

Ausflüge, Besichtigungen inklusive Eintrittsgeldern und Transfers wie im Reiseverlauf beschrieben

Für die Wanderungen: Eintritts- und Campinggebühren, Führer, Scouts und Ranger, Maultiere/Esel und Mulitreiber, Koch, Campingausrüstung

ausführliches Informationsmaterial

Nicht im Preise enthalten

internationaler Flug

persönliche Ausgaben, Trinkgelder

Reiseversicherungen, Visagebühren

Generelle Hinweise